

10.10.2008

Benefiz: Interessengemeinschaft der Langstreckenläufer (IGL) spendet Erlös aus Wohltätigkeitsveranstaltung in Höhe von 2000 Euro

In der Kasse der Lebenshilfe Klingelt's kräftig

Von unserem Mitarbeiter
Hans Tott

VIERNHEIM. Wie alle Jahre zuvor, war auch der 16. Wohltätigkeitslauf der IGL Viernheim eine sportliche Benefizveranstaltung zugunsten der Lebenshilfe Viernheim (wir berichten). Insgesamt erbrachte das Ereignis einen Betrag von 2.000 Euro.

Dazu trugen die Startgelder, die Bewirtschaffung, eine Verlosung und Spenden Viernheimer Geschäftsleute und Viernheimer Familien bei. Genau genommen, ist der Wohltätigkeitslauf auch eine besondere Form der Förderung des Behindertensports.

Viele Sportler mit dabei

Auch am 16. Wohltätigkeitslauf am 13. September dieses Jahres nahmen wieder viele junge Viernheimer Bürger mit geistiger Behinderung sowohl von der Lebenshilfe als auch aus dem Wohnheim der Hephata

teil. Dies brachte der Vorsitzende der Lebenshilfe, Robert Miltner, bei der Übergabe des Spendenbetrags in Höhe von 2.000 Euro nochmal in Erinnerung. Zu dieser Begegnung im Johannes-Schrey-Haus waren mit ihrer IGL-Vorsitzenden Alice Martin auch mehrere Aktive gekommen. Auch Behinderte nahmen daran teil.

Spenden erhöhen den Erlös

Alice Martin dankte allen Helfern, die zum guten Gelingen des 16. Wohltätigkeitslaufs beigetragen haben. Stellvertretend für alle Spender nannte sie als Hauptsponsoren die Sparkasse Starkenburg sowie das Unternehmen Penning-Logistik, ohne dessen Engagement wäre der Spendenbetrag erheblich kleiner ausgefallen.

Robert Miltner schloss sich für die Lebenshilfe diesem Dank an und betonte die inzwischen 16 Jahre währende Freundschaft zwischen der IGL und der Lebenshilfe. Anfangs



Der Vorsitzende der Viernheimer Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Robert Miltner (mit Krawatte), nimmt den Scheck über 2000 Euro freudestrahlend entgegen.

selen diese Spendengelder für den Bau des Behindertenwohnheims verwendet worden, nach dessen Fertigstellung wurde der Ortsverein der Lebenshilfe damit bedacht. Mit dieser finanziellen Unterstützung kann der Sportbetrieb und der hierfür erforderliche Fahrdienst finanziert werden, bemerkte Miltner zur Verwendung dieser Gelder.

Er nannte eine Reihe von Veranstaltungen, deren Finanzierung allein aus dem Aufkommen der Mit-

gliedsbeiträge nicht möglich wären. So werden die Spenden auch für die Anschaffung von Video-Technik im Johannes-Schrey-Haus, für den jährlichen Kegel-Cup Viernheim und in diesem Jahr auch für die Veranstaltungen aus Anlass des 40jährigen Jubiläums verwendet.

Gemeinschaftsprojekt Theater

Die Übungsstunden einer Musikgruppe von Behinderten und die Requisiten für Malkurse werden eben-

falls von solchen Spendengeldern finanziert. In Zusammenarbeit mit Theaterpädagogen aus Heidelberg wird wieder ein gemeinsames Theaterprojekt vorbereitet, nachdem das Projekt im zurückliegenden Jahr ein so großer Erfolg war.

Realisiert wird das Vorhaben jedoch erst im kommenden Jahr 2009. Der Spendenbetrag des 17. Wohltätigkeitslaufs im nächsten Herbst wird dafür sicher wieder eine flankierende Hilfe sein.

H.T.